

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz der Stadt Gütersloh

Herrn Vorsitzenden Dr. Martin Noack
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Dr. Noack,

die BfGT-Fraktion stellt im AUK am 21.09.2026 folgende Fragen und bittet um die Beantwortung in der Ausschusssitzung:

Wie ist der Stand der Dinge 5 Jahre nach Errichtung der vier speziellen Artenschutz- und Ersatzquartiere für Zwergfledermäuse?
Sind die Häuser von den Zielgruppen „bewohnt“?
Haben sich alte und neue Arten dort niedergelassen?
Kann man das Ergebnis in Zahlen fassen?
Was kann man aus den Erfahrungen lernen?

Begründung:

Die Gebäude an der Marienfelder Straße wurden im Sommer 2021 von der Gewerbepark Flugplatz Gütersloh GmbH im Zuge des Abrisses der ehemaligen Parsevalsiedlung als gesetzlich vorgeschriebener Ersatz für dort lebende Zwergfledermäuse errichtet. Entlang des Grünzugs des Welpage- bzw. Schlangenbaches stehen vier dieser kleinen Häuser in Holzständerbauweise (drei auf Gütersloher und eines auf Harsewinkler Stadtgebiet)

Neben Fledermäusen sollen die Bauten auch Insekten und Vögeln (wie Dohlen in imitierten Schornsteinen) Unterschlupf bieten. Die Investition für diese Artenschutzmaßnahme betrug rund 300.000 Euro.

Mit besten Grüßen
BfGT Ratsfraktion

Jürgen Behnke
Fraktionsvorsitzender

Sven Rauscher
umweltpolitischer Sprecher der BfGT-Ratsfraktion

Gütersloh, den 07.09.2026

e-mail / auch ohne Unterschrift gültig